10 Pfennig

Die aftigeiballe an Austrausffegette laftes 1.20 Mit. "Masson Margei gen", baf feingebruchts Masses, jened weitere Mort 25 feingebruchts Masses, jened weitere Mort 25 feing. Gerbengeinste und generation and the Selle. Respenses for his auditie Austrage and Selle. Respenses for his hadden Austrage and Selle auditie Australia and Aust

Begugöpreis:

Sierieljäfel. 7,50 Kt. moras. 2,50 Mt. freins dans vorans andhor. Eingeine Kummern 10 Cleung. Goldsegug Ronalda 2,50 Mt. egil Luftelungsgeddy. Unier steursband ür Deutschalt ür. Defterreich-Ungern 5,75 Mt. bei dass bei Beinge Kundald 8,75 Mt. bei dass beinge Kundald 8,75 Mt. bei dass der gemeilen Ruftelung 7,75 Mt. idalich einmattger Liefellung 7.75 IR. mari, holland, Augemburg, Schweber bie Schweig. Gingetragen in bi Bolt-gettungs-Breidlifte.

Der Borrobris' ericheint wochentligfich groeimal, Sonntage einmal.

Telegramm-Morefic "Gogialbemotrat Beritu", Berliner Volksblaff.

Zentralorgan der sozialdemokratischen Partei Deutschlands.

Redaltion und Expedition: 60. 68, Lindenftr. 3. Berniprecher: Mmt Morisplas, Dr. 15190-15197.

Donnerstag, ben 24. April 1919.

Dormarts-Derlag 6. m. b. B., &W. 68, Lindenftr. 3. Bernfprecher: Amt Mortiplet, ftr. 11753-51.

# Konflikte in Paris.

## Abreise der italienischen Delegation.

bente eine offigielle Ertlarung fiber bas abriatifde Broblem ab. Der Brafibent fieb wiffen, baf er ein für allemal bie Aufmertfamteit auf bie Zatfache fenten wolle, baf es gewiffe, wohl befinierte Grunbfabe gibt, bie bon ben Boleen ber Welt als Grundlage für einen bauernben Frieben angenommen worben finb. Die Bereinigten Staaten erinnern baran, baf feine Mb . weichung von biefen Grunbfahrn fintifinben foll. Die veröffent. lichte Erflörung tragt ben Titel "Erffarung in ber abria. tifden Gade". Gie befagt: Mit Rudfict auf bie Bichtigfeit ber baburch berührten Fragen hoffe ich, bağ bie folgenbe Erflarung enbgultig gur Bifbung einer Meinung und gu einer befriedigenben Löfung beitragen wirb.

2018 Italien in ben Rrieg eintrat, int es bas auf ber Grundlage einer befinitiben, aber privaten Berftunbigung mit Grofbritannien und Granfreid, bie jest ale Lonboner Bertrag befannt ift. Seit jener Beit ift eine sollftanbige Menberung ber Ber. haltniffe eingetreten.

Aufferdem wurde ber Rrieg baburch beenbet, baf Deutich Land ein Baffenftillftand vorgefdflagen murbe, ber fich auf gemiffe Mar befinierte Grunbfane aufbauen foll, bie eine Renorbnung ned Redt und Gerechtigleit mit fich bringen fellen. Wir tonnen nicht von ber großen Gemeinbe ber Machte verlangen, bab ber Friche mit Defterreid auf ber neuen Grunblage ber Unab. bangigfeit und bes Rechts in ben Stanten, ble urfprunblich bas ofterreichifd-ungarifde Ruiferreich bilbeten, unb in ben Stnaten ber Ballangruppe nach Grunbfanen anberer Art vergeichlagen unb burchgeführt werbe. Bir muffen bei ber Regelung in jenen Teilen Guropas biefelben Grunbfabe gur Anwenbung bringen, bie wir in bem Brieben mit Dentichlanb gur Unwenbung brachten,

Benn jene Grunbfage beibehaften werben follen, fo muß Giume ale Musgangstor unb Gingangstor für ben Sanbel nicht von Italien, fonbern bon ben Lanbern norblich unb norböftlich jenes Safens bienen, nämlich Ungarn, Bohmen, Aumanien und ben Staaten ber neuen fübflawifchen Gruppe. Wenn wir Biume Italien guweifen, wurden wir bas Gefühl hervorrufen, bat wir abficitlich ben hafen, ber für alle biefe Lanber ben Dauptber er feinen integrierenben Beftanbteil bifbet, und beren Souveranifat, wenn fie bort errichtet wurde, unvermeiblich bem faufmanni. fchen und inbuftriellen Leben ber Wegenben, benen ber Dafen bienen muß, fremb ober nicht mit ihnen ibentifch ericheinen muß. Go geicah sweifelles aus biefem Grunbe, baf Fiume in ben Lonboner Bertrag nicht eingefchieffen, fenbern befinitiv ben Rroaten gu gemiefen murbe,

Und ber Grund, warum bie im Londoner Bertrag fefigefebte Linie viele Infeln ber Oftfufte bes Moriatifden Meeres und ben Zeil ber balmatinifden Rufte einfolof, ber fich am meiften nach biefem Meere bin bffnet, war nicht nur ber, bag fich auf biefen Infeln und an biefer Rufte bier und ba Gemeinben italienifder Abftammung und Trabition befinben, fenbern auch unameifelhaft und hauptfächlich, baf es für Italien für notwenbig erachter murbe, swiffen ben Renaten ber aftificen Abria einen Stub. punti gu baben, um feine eigene Rufie por einem neuen Angriff von feiten Cefterreid-Ungarne gu ficheen. Aber Defterreid-Ungarn befreht nicht langer. Irbe mit biefer Regelung gufammenhangenbe Grage hat ein neues Musfeben.

Lange bes gangen Buges ber Mipen wurbe ihm bis an bas Gnbe ber iftrianifden Galbinfel feine natürliche Grenge willftanbig wiebergegeben, bie alle großen Wafferideiben einfallieft, innerhalb beren Trieft Bola und alle bie fconen Gegenben flegen, bie bie Ratur ber großen Satbinfel gugewendet fat, auf ber Sahrbunberte ber ruhmvollen Gefdichte bes rumifden Bolles fich abipietten. Seine atte Ginbeit ift mieberbergeftefft. Geine Grensfinien erftreden fich wieber bis gu ben Banben, bie feine natürliche Berteibigung bilben. Ge bat ble Baff, von Freunden umgeben au fein und gegenüber ben fürglich befreiten Bolfern jenfeits bes abriatifden Reeres jene pornehmite Gigenfchaft unb Grobe au entfolten, namild Dodibergigteit freunbliche Generofitat und Bevorgugung ber Werechtigfeit bon ben Intereffen.

Die mit Stollen affogiferten Rotionen, Die nichts vom Lonboner Bertrage ober irgend einer anberen befonberen Mamadung, ble am Meginn biefes großen Rampfes guftanbe famen, miffen, und bie hublin aus ber Bartei wegen bes Beichluffes bes Sogialiftentonihre großen Opfer chenfalls nicht im Intereffe nationaler Borteile ober Berteibinung, fanbern im Intereffe eines bauernben Belt. friebens machten, vereinigten fich jest mit ihren Afteren Affaglierten barin, baß fie bon ibm berlangen, ble Opfarrelle gu übe tnohmen, bie in ber neuen Orbnung Europas nicht mifverftanben merben tann. Amerita ift Staliens Freund. Gs vertraut Italien und glaubt in feinem Bertrauen, bab Italien nichts von gebilbet.

Baris, 23. April. (Reuter.) Brafibent Billon gab ihm verlangen tann, was fich nicht beutlich mit jenen geheiligten Die rein sozialiftifche Regierung. Intereffen, fenbern um Rechte von Bolfern und Staaten, bon nenen, alten ober befreiten Boffern, bon Bolfern, beren Bertfder fein Recht über bab Recht ber Belt auf Frieben unb auf eine folde Intereffenregelung feben, bie gu einem ficheren Frieben führt.

Dies allein finb bie Grunbfabe, für bie Mmerita grampft hat. Dies allein finb bie Grunb fape, unter benen es guftimmen fann, Grieben au ichließen. Ge hofft und glaubt, bağ bas Bolf Italiens bon ihm nur einen auf biefenGrunbfaben aufgebauten Friebensichluß

Paris, 24. April. (Savas.) Rach ber Beröffentlichung ber Note bes Brafibenten Bilfon bielt die italienische Dele-gation eine Simung ab, in der beschloffen wurde, Paris zu verlaffen. Orlando hat Bilfon und Lloyd George mitgeteilt, bag die italienischen Delegierten am Donnerstag aus Baris abreifen murben.

London, 23. April. (Menter.) Bu ben italienifden Forberungen erfährt bas Reuteriche Bureau: Grogbritannien habe Ifalien in dessen eigenem Interesse geraten, auf einige seiner Forderungen zu verzichten. Wenn aber die Italiener nach dem Londoner Berirage auf ihre Rechte bestehen, so werben Grohbritannien und Frankreich die Folgerungen aus der Unterzeichnung des Bertrages gieben, es wurde aber auch darauf hingewiesen, ooh der Bertrag Finme an Aroatien überweist und, wenn der Bertrag ausgeführt wird, so muh auch diese Klausel eingehalten werden. Llohd George und Cle-meneen haben sich bemüht, irgend eine Regelung zu erzielen. Wilson hat seine Erflärung einzig und allein auf seine einer Berantwortung erlallen. feine eigene Berantwortung erlaffen.

Durch die Erklärung Wilsons ist nun der Konflistsfall geschaffen. Die italienische Delegation reist heim. Italien zeigt dadurch deutlich auf, daß es nicht um die österreichische Gesabr und nicht um die "Befreiung" der eigentlich italienischen Gebiete, sondern um die nachte Berwirklichung imperialistischer Liefe in den Krieg gezogen ift. Wenn seinen Bunfchen Rechnung getragen wurde, so bedeutete dies den Beginn neuer friegerischer Berwidlungen, in die die Bölfer der ebemaligen Sabsburger Monarchie aus Bergweiffung bingeswungen wurden. Die entichiedene Erflarung Bilfons ift bas Erfreulichfte, was bisber für ben Gebonfen bes Dauerfriedens in Paris getan worden ift.

Wilson spricht aus, daß nicht die Anteressens un. Wilson spricht aus, daß nicht die Anteressen soch bern das Recht für die Regelung des Weltfriedens maß-gebend sein sollen. Auch Deutschland erhebt den billigen An-spruch, daß das Prinzip des Rechts ihm gegenüber angewen-det wird. Die gleichen Gründe, die gegen die Vergewalligung ber fleinen öfterreichischen Boller fprechen, mußten auch eine Bergewaltigung Deutschlands verhindern. Gin Frieden, ber bei ims bas Gefühl des erlittenen Unrechts erzeugen mußte, wurde von bem beutichen Bolle unbeschadet einer vielleicht ergipungenen formalen Buftimmung innerlich ab. gelehnt und als nicht verbindlich betrachtet werben.

Die Berfailler Friedenskonfereng wird burch die Abreife der Italiener bor eine gang neue Situation gestellt. Damit ift die Geschloffenheit der Alliterten ge-forengt. Italien begibt fich auf den Beg des Sebaratfriedens. Die Saltung von England und Frankreich ift noch nicht geffart. Entweder ichliefen fie fich Biffon an und laffen Italien follen ober fie bolten zu ihrem alten Baft mit Italien und isolieren Amerika. Ein Kombromis icheint nach der bestimmten Erffärung Wilsons ausgeschloffen.

Bir fieben vielleicht vor großen lieberraschungen.

## Spaltung der belgischen Bartei. Antideutiche "nationaliftifche Zozialiften".

Bern, 28. April. Der Mustritt bes belgifden Cogialiften grefies, gemeinsam mit ben beutschen Cogialbemofraien an ber Impernationale beilgunehmen, bat noch einer Bruffeler Melbung Des "Matin" gu einer Spaltung ber belgifden fogia" liftifden Bartel geführt. Die neue Bartel bat fic unter Buhrung bes Dr. Lerbogne in Animerpen unter bem Ramen "Un . abhangige fogialiftifd.nationaliftifde Bartet"

Mit lebhaftem Interesse werden die Lefer des "Botwärts" heute morgen die Ausführungen gelesen baben, die ein alter Diplomat, Freiherr v. Schend zu Schweint ber g, im Angeigenieil unseres Blattes veröffentlicht bat. Sie beldäftigen fich mit dem vielerörterten Blan der Bildung einer rein soziolistischen Regierung, den auch die unabhängige "Freiheit" in einem Osterartifel als den "einzigen Beg jur Rettung bezeichnet hat. Wir haben uns mit dem Artifel der "Freiheit" ichen furz anseinendergesetzt und midsten dozu nur noch bemerken, daß das "Berliner Tageblati" uniere Antwort nicht ganz richtig darasterijert, wenn es schreibt, wer bätten den Vorschlag "niemlich ichross abgelebut". Die Wildung einer rein sozialistischen kregierung ist selbstenden des Pielstenden des Pielstenden des Pielstenden des Beschlanden

verständlich das Ziel aller Sozialisten, das die Sozialdemo-franke keinen Augenblid eus den Angen verloren bat. Wenn fie in vorrevolutionarer Beit auf der Stroffe für das gleiche politische Recht offer bemonstrierte, wenn sie in den Barla-menten unermiddich für den Grundsich eintrat, das keine Mo-gierung möglich sein solle, die sich nicht auf die Mehrheit den Bollsvertreitung führt, o geschaft des Gozialismus dar demokratisch rechtmäßige Gerrschaft des Gozialismus dar-aubereiten. Richt um abstrafte Rechtsgrundsäge, sondern um Alasseninteressen wurde gestritten: die Arbeiterssesse aber, die unterdrückte Mehrheit der Gesellschaft, war in der glüdlichen Lage, ihr Alasseninteresse in vollkommener Nedereinstimmung mit einem allgemeinen Aulturideal der Menscheit zu finden. Sie war fosusagen eine Prozespartei, die der dem Richter-ftubl der Weltgeschichte ihre materiellen Ausprücke versocht aber sie tat es mit dem Geseybuch der allgemeinen Menschen

rechte in der Hand. Anwendung jener Methode verdankt Der Tonfequenten Anwendung jener Methode verdankt die Arbeiterklasse ihren Fortschritt dis zu ihrer heutigen be-deistenden Mochtstellung. Aber allerdings, diese Mochttellung bedeutet noch nicht Allein berrschaft, und viele sind enttäuscht und erbittert, weil und die Revolution diese Alleinberrschoft nicht gebrocht hat, weil wir nach keine rein sozial-berrschoft nicht gebrocht hat, weil wir nach keine rein sozial-listische Regierung haben, weil die sozialdemokratische Bolitst noch immer auf bürgerliche Semmisse sieht. Dadurch ist die Frage akut geworden, ob die Arbeiterkosse nicht inte Preusgabe aller Grundsähe, die sie bisher geleitet kaben, den Borteis einer revolutionären Situation ausmuhen und sich in die absolute Alleinmacht sehen soll, underlimmert darum, ob sie noch ihren eine eine nen politischen Prinzipien die Verechtifie nach ihren eigenen politischen Pringipien die Bereifit-

gung dazu besitzt oder nicht. Bir sind fest liberzeugt, daß sich diesenigen als die weitsichtigeren Berater der Arbeiterklasse erweisen werden, die teil zuliebe die Recht grund lage zu verlaffen, auf der bisber alle ibre Erfolge gedieben find. Wenn wir wollen, daß unfer demotratisches Recht respektiert wird, is mitsten wir bereit fein, auch das demofratische Recht anderer zu reiveltieren. Und wenn wir für die Mehrheit, bie wir morgen au fein hoffen, bas Nocht auf Bildung einer rein fogielistischen Regierung fordern, fo können wir nicht icon ale die Minderbeit, die wir beute noch find, das gleiche Recht in Aniprud nehmen. Benn wir die Grundläte der Demokratie verlassen, unterminieren wir ben Boden, auf dem wir gewachsen find und auf dem wir feststeben.

Wie foll nim unter den gegenwartigen Umftanbat, ba wir eine Mehrheit in der deutschen Bollsvertreitung noch nicht befiben, eine rein fozialistische Regierung möglich fein? Zwei

Entweber die bürgerfichen Borfeien freten freiteiffig aus der Regierung aus, odne ihr das Berfrauen zu filndigen und die Unterstützung zu entziehen. Dann bleibt die rein sozia-liftische Regierung ein leerer Augentrost. Die sozialistische Regierung ble'bt mit jedem Geschentwurf, mit jedem Belrag, je diese Abhangigfeit fonnte fich nur noch viel unangenehmer gestalten, wenn bie fich ergebenben Differenzen fatt im Rabinett in Konferenzen mit den Fraktionsleitern ausgeglichen werden mußten. Durch die Ausichiffung ber bürgerlichen Minifter wurden die tatfächlichen hemmniffe einer rein fogislistischen Regierungspolitik nicht ausgeschaltet, sondern im Gegenteil verstärkt werben. Die Sozialisten bätten aber bann vor dem Bolke die alleinige Berantwortung für eine Bolitik zu tragen, die keinekwegs von ihnen allein kostumt worden ift. Der aber: die bürgerlichen Barteien werden nicht mur ausgeschaftet. Die rein fogiolistiiche Regierung trifft ihre Mognahmen unbefümmert um Meinung und Wideripruch ber Mehrbeit im Bertrouen barauf, daß hinter diefer Dehrbeit feine reale Macht steht. Das ware aber dann eine glaite Preisgabe der demokratischen Methode, ein Sündenfall in ben Bolichewismus, den man doch gerade vermeiden will.

Freiherr b. Schend meint nun freilich, die burgerlichen Barteien militen ichon aus Nationalitols "eine wie immer ausammengesetze sozialistische Regierung mit allen Mitteln unterstützen". Mit diesem Nationalgefühl bat man aber sehr merfivurdige Erfahrungen gemacht: es endet gewöhnlich ba, wo das Klassen intereise beginnt. Auf eine bin-gebungsvoll-selbstlose Unierstützung durch die dürgerlichen Barteien wird eine sozialistische Regierung desto weniger zu rechnen baben, je mehr sie sich bemüht, auch wirklich sozia-

liftifce Bolitit gu treiben.

Man mag die Dinge betrachien wie man will, man wird au dem Schluß tommen, daß die rein fogialiftische Regierung das Biel, die Roalitionsregierung aber das richtigfte, bernunftigste und e hr l ich ft e Ausfunftsmittel für die Schwierigkeiten der Gegenwart bleibt. Die Arbeiterklosse nun fich teif aur Einsicht zeigen, daß sie undermeldliche Uebergangs. stufen nicht überspringen fann und daß in den unveränder-lichen Rechtsgrundsägen ihrer Politif, nicht in der bedenken-losen Ausnutzung einer augenblidsichen vohnsichen Gewalt-stellung der Schlüssel zu ihren Erfolgen liegt. Sie bat es micht vermocht, in den Januarwahlen eine rein sozialistische Mehrheit zu schaffen, weil sie in sich gespalten war, und sie nuß seht alles daran sehen, den Febler zu verbessern nicht durch Gewalt, sondern durch Erkenntnis und zielbewußte Arbeit. Das Biel muß sein: eine sozialistische Mehrheit bei ben nöchsten Bahlen und burch fie eine rein sozialistische Regierung. Bis dabin Festigung der Demofratie. Festigung des Rechts der Mehrheit, das wir anderen nicht absprechen, um es ebenso nachdrudlich für uns geltend machen zu konnen.

Dit allen, die darin mit uns einig find, fonnen wir gufammengeben, die anderen aber muffen mir befampfen um der Bufunft der Arbeiterflaffe willen, die fie ruinieren.

Bonar Law über Aufhebung der Blodade.

London, 28. April. Reuter. Bonor 2am erflatte gegenüber einer Deputation ber liberalen Frauen, Die Strenge ber Blodabe fei icon febr gemilbert worben, um bie Berteilung ber filr Deutschland und Defterreich bestimmten Bebens. mittel gu erleichtern. Bei Unterzeichnung bes Friedens werben alle Ginfdranfungen befeitigt werben. Er erwarte auf jeben gall balbige Borfehrungen, die es ben Alliferten ermöglichen merben, bie große Rot in diefen gandern gu milbern.

## Berufung an die Straffburger Universitat.

Bern, 24. April (III) Der orbentliche Brofeffor in ber mediginifden Falultat Genf, Dr. Louis Bard, ein geburtiger Erangofe, erhielt bon ber frangofifden Regierung einen Ruf on bie Universität Stragburg gur Beitung ber bortigen mebiginifcen Fofultat.

Die Berufung, durch die Frankreich auf elfössische, also zumächt deutsche Berhältnisse Ginfluß ausübt, zeigt, daß es nicht gewillt ist, das Gude der Friedensberhandlungen abzuwarten, sondern, daß es Deutschand dor fertige Tatsachen zu stellen gedenkt. Wo bleibt das gerade von Frankreich so oft zitierte Bol. lerrecht und das Gelösischeninnungsrecht der Rationen?

## Die Beschluffe der frangösischen Sozialisten.

Bafel, 24. April. (DIL.) Rach einem Barifer Dabas. Bericht nahm ber in Baris tagenbe Banbestongreß ber Sogialifien mit großer Mehrheit unter Ablehnung bes Bol. ichemismus ein sozialrevolutionares Kompromisprogramm an, sprach sodann für bas Berbleiben in ber bisherigen sozialistischen Internationale aus und verwarf ben Gintritt in die Inter- uftm, 24. Mpril. (II.) In Augeburg trat mabrend bed Radenationale Benins. Der Rongreg wurde fobann gefchloffen. mittags burch wilbe Gerüchte eine Berich arfung ber Lage

Ein Menschenleben.

fich gugetragen bat. Es ift traurig gewesen, vielleicht aber auch

inpifch. Und wenn es auch nicht immer fo frag gum Ausbrud

tommt, fo werben fich boch viele finben, bie gleich gefühlt und ge-

feines Dorfes fagte, überfpannt. Denn es wollte nicht unter Bhi-

fie in die Stadt. Und um fo mehr erfannten ihre Gliern barin ein

unverständiges Bertangen. Gie priifchten ihre Tochter. Go ging es jahrelang. Sie wurde immer einfamer, Sie zog ich immer mehr zu ben Bildern gurud und wurde immer überibannter. Gie verfuchte endlich eine Blucht in Die Stadt, Die aber miflang. Und die Bhilifter waren nun übergeugt, baf fie abnormal

3d lannte ein Madden, das war, wie bie Ginwohnerschaft

Son Guftab Groß.

## Die Lage im Ruhrrevier.

Effen, 24. April. (LU.) In der gestrigen Mittagsschicht hat die Zahl der Austrändigen einen weite ten beträcktlichen Rückann ersabren. Es waren 60 841 Bergarbeiter ausständig gegen 60 461 gestern, mithin 8 600 weniger. In der Morgens, und Mittagsschicht bat sich die Zahl der Streifenden um rund 24 000

Die Bofferung in ber Streiflage vollzieht fich weiter in berfelben, icon in ben lehten Tagen beobachteten gunftigen Beffe. In ber geftrigen Morgenichicht ftreilten noch 81 Brog, ber Arbeiter, die einfahren follten, gegen 47 Brog, am Tage bor Oftern. In ber Mittwodimorgenschicht arbeiteten 106 Schachtanlagen boll, auf 132 Anlagen wurde noch gang ober teilweife gestreift. Gine gang befonbere Befferung ift eingetreten in ben Revieren Sunen, Gub.Bodum, Rord.Bodum, in ben brei Gifener Menieren und in ben Revieren Oberhaufen und Gelfen . firchen. Auf einzelnen Schächten tommt es immer noch vor, bag bie Arbeitswilligen mit Bewalt an ber Arbeit gebindert merben. In Medlinghaufen, wo es gu Unruben gefommen war, bei benen ein Mann erfchoffen wurde, ift bie Streifleitung verhaftet worden.

## Die Plünderungen in Kamburg.

Damburg, 24. April. (Gigener Drabtbericht bes "Bormarts".) Beftern abend fanben wieber Unfammlungen unrubiger Giemente und Rengieriger ftatt, bie aber burch Sicherheitspoften fonen feftgenommen worben, bie beim Blunbern ober beim Sturmen einer Boligeiwache angetroffen wurben. Beute Racht ift viel gefchoffen worben, jeboch hanbelt es fich in ber Dehrzahl um Edrediduffe, bie Mubidreitungen gurudhalten follten. Deute ift es im allgemeinen rubig. Deute vormittag wurben in St. Bauli Befdune aufgefahren und Stachelbrahtabfperrungen porgenommen, um Bilinberer und Tumuftanten abzuwehren. Die Rommanbantur bat einen Befehl sur Bilbung einer Ginwohnerwehr erlaffen; jeber Stabtteil foll fich möglichft felbft fchügen.

## Der Bremer Streit.

Gin Miftranensvotum gegen bie Stanteregierung abgelehnt.

Bremen, 28. April. Bie Boesmanns Telegr. Bureau mitteilt, geht ber Bargerftreil in Bremen als Gegenmagnahme gegen ben Arbeiterftreif mit unberminberter Scharfe meiter.

Die bremifde Rationalberfammlung trat beute nadmittog ju einer Situng gufammen, Die einen ft firm if den Charafter trug. Gin Dringlichfeitsantrag, ber Regierung ein Miftrauenevolum gu erteilen, wurde mit allen Stimmen gegen bie Stimmen ber unabhangigen Sogialiften und Rommuniften abgelebnt.

## Belagerungezustand über gang Sachfen.

Durch die Reichsregierung, unterzeichnet bom Reichsprafibenten Ebert, gegengezeichnet bom Ministerprasibenten Scheidemann, ift auf Beranlaffung der fach iichen Regierung über gans Sachlen ber Belagerungszustand verhängt worden. Der Erlag lautet

wie folgt: "Bur Aufrechtechaltung ber öffentlichen Gicherheit wirb fiermit fiber bas Gebiet bes Freiftaates Sochlen ber Belagerungegu-ffand verhängt. Rit der Durchführung der fich hieraus ergebenden Ragnohmen wird die fachfische Regierung beauftragt."

Die fächfische Regierung bielt diese Mofmahme gur Aufrechterhaltung bon Rube und Ordnung für unumganglich notwendig und frat mit einem entsprechenden Ersuchen an bie Reichsregierung heran.

## Heue Kampfe in Augsburg.

Bruch bes Waffenftillftanbes burch Muffianbifde.

Es mar eben gu intelligent. Rur tonnte es nicht ichreien. fonnte nicht fo laut fcreien, bag Leute, die auferhalb bes Arcifes ber Bhillfier mobnten, es boren fonnien. Und bas Mabden, bas fich förperlich nicht emwideln tonnte, bas unglüdliche Mabden bruch 36 will ein Schicifal ergablen, fo mahr und fo beutal, wie es gufammen und ftarb. 3d wollte nut ein Schidfal ergablen, fo mahr und fo brutal,

wie es fich ereignet bat. Und 3hr, Die 3hr fie nicht gefannt habt, mabret ihr Anbenfen! Lindert bas Gelittene, belfet benjenigen, die eimas mollen!

## Kleines Theater: "Kummelblattden."

listern leben. Es wollte sort in die Sindt, um zu letnen. Ihre Sin Spihhubenstüd, das die hohe Obrigkeit nicht wie in der Gitern waren wohlwollende, aber auch schreckliche Philister. Denn He konnten es nicht begreisen, daß der Horizont des Dorfes gestig gleich in gesiaffelter Reihenfolge, vom Kriminalichutzmann über den Kriminatsommissar und Oberregierungsrat bis zum Bolizeiprafi-benten selbst, verhobniepelt. Robert Oberweg heift ber Autor. Der junge, durch bochmögende Kannegionen gludlich ins Amt für ihre Tochter biel zu eng wor. Und je mehr bas Madden bie Enge des borflichen Dorigonies erfannie, um jo mehr brangte es

hineinbuglierie Ariminalfommiffar, in feinem Abei und feinem ausgesprachenen Mangel an Intelligenz bem v. Wehrhahn, dem Geschüger "unserer browen Wagel an Intelligenz dem v. Wehrhahn, dem Geschüger "unserer browen Waschiffen", ebenbürtig, erwortei den Bürgermeister eines Städickens, der sich zur wirksameren Berfolgung dort aufgelauchter Bauernfänger über die Praktisen diese Venichenschlänges in der Hauptschlichen Geschuchten der Hauptschlichen der Generaterer der Bedrobten Ortschaft vorstellt. Logi ihm sein Leiden, das der kann angelangen, das einem Frenden angelangen und der Bertreitet der bedrocken Ortschaft vorsteut. Nagt ihm sein Leiden, daß er, saum angelommen, von einem Fremden angesprocken und dam in einer Bar volkommen ausgepländert seiz er bittet um einen Borschuß von mehreren hundert Mark und einen Sauhmann, der als Kührer in Berdreckerkneipen ihm die nötigen Keuntmisse vermitteln soll. Der Kommissar dört mit überlegen gludsendem Geläckter den Berickt an, kellt die Anweisung auf den gewünschen Sarschuß ans und gibt ihm die Berie aller kriminalpotizisten, den Stolg des gangen Bolizeipräsidiums, zum Begleiter. Jedoch ist das Bergnügen nur von surzer Dauer, Kaum daß der Fremde abgezogen, wird abermald ein Euspermeister angemesdet. Diebmal der richtige, der von dem Genner, welcher seinen Ramen angenommen, ausgessehdert, gleichjalls um einen Borschuß petitioniert. Hunchidar entlädt sich über dem Haupe des dispierten Kommisars die Kause des vorgeschien Regierungsrates, der solche Dummbeit einsach undererschausseit find über dem Haupe des dispierten Kommisars die Kause des vorgeschien Regierungsrates, der solche Dummbeit einsach undererschauntseit angestätzt zu werden. Der sallsche mit nicht geringerer Unverschauntseit angeschätzt zu werden. Der sallsche geringerer Unverschautheit angeführt zu werben. Der falfche Bürgermeister hat mit dem Rusterpoliziten in einer Aneipe mit weiblicher Bedrenung hoch im Korden Seation gemacht und seht bei Wein und Karkenipiel an der rasch angetrunfenen Ordnungsftühe den Beutefeldzug fort. Im seine Krechbeit zu frönen, telesteilt der Ganner under des Schauerschafts zu frönen, telesteilt der Ganner under des Schauerschafts stüte den Beuterelding soch fin seine Fredocit zu feben, kete phoniert der Gauner unter des Schuhmanns Namen, er jähe mit dem Kürgermeister da und da, doch käme ihm der Rann verdäcktig wor, ob er ihn nicht vielkeicht verkasten sollet Das Erscheinen des vor, ob er ihn nicht vielkeicht verkasten sollet Das Erscheinen des richtigen Bürgermeisters und des Regierungsrats, der schliehlich Stunden und kömaer brancht, benötigen die mit 260 PS ausgerüssen noch zu dem geneppten Schuhmann die Gesantzeche bezahlen muh, bringt es im Rittelast zu übermötiger Vossenklendimmung.

Damit schlen das Thema erschöpft. Aber der Berfosser wuste schuhmen der Karpelaumaska Raifen der Marife kicken der kingzeige nur die Raumber-Aluguenge nur die Ringelogen.

Die deutschen und keinen anlählich der Leibzige einen Lustweichen Verläufig wird einen Lustweichen der mit des Kunden und könner brancht, benötigen die mit des Pranchen und könner brancht, benötigen die mit des Kunden und könner brancht, benötigen die mit des Pranchen und könner die könner von Kunden und könner die Konner die mit des Pranchen und könner die könner die

Jein. Die Baffenftillftanbobebingungen murben an ber Bertach von einigen Glementen nicht gehalten. Dit gwei Bridingen führten fie eine planlofe Edicherei auf bie Stadt burd, was Tote und Bermunbete foffete. Die Regierunge. truppen brachten bie Wefchuge gum Schwelgen. Gin Regierungs. flieger, ber Blugblätter abwarf, wurde abgeichoffen und fonnte nur burd bas Gingreifen eines verantwortungebewuften Arbeiters gerettet werben. Die nen eingeleitrten Berbanblungen führten gur Unnahme ber Regierungsbedingungen.

## Die Motlage der Kriegshinterbliebenen. Gine Anfrage.

Der Mbgeordneie Genoffe Studlen richtet folgende Anfroge an bie Regferung:

Die Begüge der Kriegshinterbliebenen find bis jeht noch nicht aufgebolfert worden; lediglich ein mal wurde den Kriegshinterbliebenen eine besondere Zuwendung ge-macht. Der Rotstand der Kriegshinterbliebenen ist insalgedessen ein gang aufererbentlicher.

Ift die Regierung bereit, Ausfunft darüber zu geben, ob in der allernächten Zeit eine Aufbesserung der Be-züge der Ariegsbinterbliebenen oder mindestens zu-nächt eine einmalige entsprechende Zuwendung

Es ift gu munichen, bag febr balb eine Antwort in bejagenbem

## Die Abdankung Wilhelms ungültig.

Oft genug tonnte icon feitgeftellt merben, bag ber preufifche Untertanengeift noch nicht erloiden ift. In gemiffen Rreifen umwedelt man die Spuren Bilbelms ichlimmer als je. Der arme Entthronte ift das Objeft des Schmadytens mannlicher und weiblicher Rofotten geworben. Bu welchen Tiraden fich dabei die gottgewollte Beschränktheit versteigt, dafür finden wir im Inseratenteil des "Naumburger Tageblatt" ein amusantes Beispiel. Es beist da: Die Abdanfung S. M. Kaiser Bilbelms II. ift

ungultig! Durch Borfpiegelung falfcher Tatfachen ift Raifer Bilbelm II. gur Abbanfung und Abreife nach holland bemogen,

wenn nicht gegwungen worben.

Alfo nun wiffen wir's! Raturlich ift der Aufruf von einer Frau unterzeichnet, die vermutlich für die Revolution ein paar Dugend Jahre zu früh geboren wurde. Wenn's nicht fo überwältigend lächerlich ware, fonnte man es bedenflich finden, daß ein deutsches Blatt für folden Blödfinn noch

Es ift doch etwos Schones um die Breffreiheit. Benig. ftens gibt fie - riditig angewandt - einem jeden das Recit,

fich fo oft zu blamieren, wie er Luft bat.

## Vollewohl oder Staatsfädel?

Rod immer fputt in monden Regierungsämtern ber alte Beift. Babrend nachdrudlich auf die Rotwendigfet von gemeinnlitigen Siedlungen hingewiefen wird, icheint bas Reichsverwertungsamt bavon noch nichts gebort zu haben. Bandte fich da eine Angahl von Marineangehörigen, die eine G. m. b. S. gu Giedlungegweden gegrundet batten, an bas Reichsmorineamt und Reichsverwertungsamt mit ber Bitte, von dem Luftschiffplat Ablborn in Oldenburg 150 Seftar in Erbracht zu erhalten. Darauf wurde ihnen vom Bertreier des Reichsverwertungsamts, Admirolitätsrat Weifimiller, die Untwort, folde Grundftude mußten im Intereffe bes Reiches möglichft tener und gegen bar perfauft merben. Gin Berfuch, den Minifter Gothein perfonlich in der Soche gu interpellieren, fcheiterte. Gein Bureau gab telephonifch die gleiche Mustunft wie ber Momiralitätsrat. Man fragt fich: foll nun eigentlich Siedlungspolitit getrieben ober foll burd Barverangerung von Grundftuden mit Silfe bes Reiches eine neue Rapitalsanlage für Rriegsgewinnler geschaffen werden? Für eine Auskunft waren wir bantbar, jumal diese auf eine private Rudfrage vom Ministerium nicht für nötig befunden wurde!

prafibent, ber eben bie Schale feines Borns über bie Gefoppien reichlich ergossen, wird von einem Glied der Sippe, dem inzwischen reichlich ergossen, wird von einem Glied der Sippe, dem inzwischen arretierten Mädchen mit der Musikmappe, das dei der Bretiere des Schukmanns assistiere, hächstelber übers Ohr gedauen. Durch ihre Unschulden geritreut sie spielend den Berdacht und verschwinder denn mit Uhr und Porteseulle des entgüdten allen Herrn auf Ainmervoldbersehn.

Das Bublifum nahm das respektlos unierhaltsame und frisch gespielte Stüdchen (besonders gut war Georg Aleganders junger Kommissar) sehr freundlich auf.

## Kunfttang im Bluthnerfaal.

Eine Tangrebue, getauft auf ben Ramen "Tange der Drei", und Dr. Frant Thieß leitete diese Tange mit Ausführungen fiber "Grundgeiehe des modernen Kunstanges" ein. Die Entwickunge des Einzelfanges and dem Ballett log seinen Ausführungen gerande, und "Die Drei", die einen ausgemöhlten und icharf bon einander getrennten Tangfitt führen, aaben reiches Material für die Entwickungsgeschafte bes Grundlichen. Der Rogenschaften bei Entwidingageidichte bes Einzelfanges. Der Cortragenbe, ber tief Entwidiungegeichichte bes Einzeltanies. Der Bortragende, ber tief in Sinn und Bebeutung des Kumftianges eingedrungen ift, Eellte die Geduld eines großen Teils des Publitums, das int bas finnende, grabende, bentende Wort feine Liebe im Buten aufsbringt, auf eine barte Prade. Dieset Teil des Publitums bedachte das Ende des Bortrages troniff mit enthuslähischen Beisant. Der moderne Kunstians dürfte bente ichen olles geben, mas er zu geben dermag. Es mag indesten sein, daß dem Sinnenretz des Bubiltums immer nach mehr ibts zum völligen Rochtanz ichteblich) gebosen werden fein. Gerade die Täuse. Dieser Dreif waren aber

geboten werden faun. Gerade die Tänge "Diefer Drei" waren aber geeignet, bas Bublifum zu einer Aunstanidanung fiber den Zong zu erzeben. Rur fest indesen nech gibt es wenig Berfiandung, an erztehen. Pfir fest indesen nech gibt es wenig Berfiandung. Sebr bese geben leider an dem in Ruthmuslinie und seelischen Eleber des geben leider an dem in Ruthmuslinie und seelischen Eleber bese geben leider Gent Michael forfen Ausbruck einer Sent Michael forfen Tuebruck einer Sent Michael forfen Tuebruck bei geben fellen fich bereichten Berteile bei bei geben bei geben bei ber beite geben bei beite geben bei bei bei bei beite bei beite geben bei bei beite beite beite beite beite beite geben beite beit laffen fich burd bie phantoftifc umfleibete Zangfunft bon gu cie Riefelbaufen icon williger anwörmen und enben folieflich in einem Zaumel ungebandigten Beifalls bei ben girlueluft atmeinem Taumel und Konnifiangen von Baledea Geris, menden Groiest. und Konnifiangen von Baledea Geris, Tänzen, die mit Tanz. Aunfit weniger zu inn haben. War vielleicht doch ein gewagtes Unternehmen, diese drei Tanz-orößen aufammen zu bringen? Denn das Bublitum hat dabei

ichlecht abgeichnitten.

### Motigen.

Berle, die fürgitch den Luftdienst Berlin-Cotha-Augehaus-Manchen erdifnet baben, errichten anlählich der Leipziger Reit-einen Lufwerdehr wilchen Berlin und Leipzig. Während der Digug fahrelammäßig & Stunden, ir Wirstlädieit augenblicklich 6 Stunden und somger brancht, benötigen die mit 260 PS ausgerübe-

# Jahre bergingen nun wieder in erfolglofem Gehnen. Und als

es bann nicht mehr weiterging, als fie die Kraft nicht mehr befaß. herauszubrechen aus ber engen Umgebung - ich weiß nicht, die Meniden fagton, fie fei nicht gefund - ba fam fie endlich boch in bie Stadt in Gefellichaft - ober in bie Gefellichaft von ben "Inberen". Das Madden felbft foll aber nicht verrudt gewesen fein. Sie las Leonarda, Sie las Werthers Leiden, Bielleicht hat fie es

fogar berftanben. Dann lam fie gurild nach ihrem Dorf, angeblid geheilt. Gie fam gurud in ben Ort, ber fie frant gemacht hatte. Ronnte fie benn

to gefund bleiben?

litten haben.

Es perging wieber eine Beit. Alls aber bann ihre alte "fige 3bee" nach bem breiten geistigen horizont ber Grobitabt wieder ausbrach, ba erlannten bie Philister ihre Unheilbarfeit. Und fie fam

wieber gurud in die Stadt in die Errenanftelt.

war. Und fie war ja auch ungewöhnlich.

Es bauerte aber nicht lange, bann fam bie Rachricht, bag fie geftorben mar. Gie ftorb aber nicht an einer geiftigen Krantheit. The Derg war gefeltwacht burch bas Beiben. Das Derg war frant gemothen. Aber nur bas berg. Gin bergichleg und ihr Leiben war zu Ente gewesen. Die Nerbenarzte hatten es ihr angelan. Sie verstanden es nicht, bag Binche nicht Rerven bedeuten, fondern

Geele. Als fie gestorben war, ba fagte mir ein Befannter: "Das

Mabden war intelligent."

## Noste an die Freiwilligentruppen.

Der Reichamehrminifter bat gelegentlich eines Befuches bei ben Freiwilligentruppen in Dangig folgende Rebe an biefe gehalten: 36 lege auf meinen Reifen gu ben Truppen gang besonderen Bert barauf, mit ihnen perfonlich zu fprechen. Ich will einen Ginblid gewinnen in ben Ausbau und die Organifation ber Greimilligenverbanbe und Reichemehrforma. tionen und ihren Buftand burd eigenen Augenichein tennen lexuen. Augerbem follen bie Truppen ben Mann feben, ber für ihr Bohl und Bebe eintritt und für Aufrechterhaltung ber militarifchen Bucht und Ordnung fich einfest. 3ch freue mich gang besonbers, hier auf bem Bagelsberge Offigiere. Unteroffigiere und Mannid,aften gu begrüßen und ihnen gu fagen, daß ich febergeit mit allen Staften bereit bin, fie gegen unberechtigte Angriffe gu foliben. Ich weiß, daß gewisse Kreise in den Freiwilligenverkänden und ber neu gu bilbanben Reichsmehr eine Gefahr für bie Arbeiter-Shaft umb bie neu gemonnenen Freiheiten feben. Das ift toricht. Das unfer Boll an Freiheit erreichte, follen Gie bielmehrberteibigen. Ich weiß, bag mit Bob fott und anderen Rachtmiteln ben Angehörigen ber Truppen gebroht wird. 3ch marbe Sie bagegen in Sout nehmen mit allen mir gu Gebote ftebenben Mitteln. 3ch werben bafür eintreten, bag besonders die afriven Unteroffigiere, fobald wieder rubige Berhalt-niffe bei uns eingefehrt find, allmählich in Zipilftellungen überführt werben, in benen fie nach Möglichkeit ein befriedigenbes Den führen tonnen. Alls ich im Januar in ber Beit ber größten Dot Premiffige aufrief, um die Regierung und die Rationalversammlung gu fougen, ba fand ich nur ein fleines Sauflein vor Beht ift es anders geworben. Beht haben fich überall Formationen gebilbet, auf bie fich bie Regierung verlaffen fann, und mit beneu, wie ich hoffe, es möglich fein wirb, unfer Baterland wieder gur Rube und Ordnung gurudgubrinegn und bauernd zu erhalten. Um biefe große Mufgabe gu erfullen, muß aber ber richtige millita. rifche Geift in ben Truppen leben. Frifter maren Gie gegwungen - auf Befehl -, unter bie Fabne gu treten; jest haben Sie aus freiem Entichluß die Uniform angezogen. Das berlangt nun bon jebem ein noch boberes Bflichtbewußtfein und noch feltere militarifde Difgiplin. 3d bante Ihnen, allen Offigieren, Uneroffigieren und Mannidaften, bag Sie fich trop bes langen Krieges entichloffen haben, Ihre Rrafte ber Regierung ber Rationalberfammlung und bem Baterland gur Ber-fügung gu ftellen. 3ch boffe, bag unter Ihrem Schut unfere Beimat einer glidlichen Bufunft entgegengeht. Die Treue, bie Gie bem Lanbe erweisen, foll mit Treue bergolten

## Die Forderungen der oberfchlefischen Bergarbeiter.

Gin Ediebofpruch gur Abfehang ber Bergwerte-Direftoren.

Kattowit, 24. April. Auf der Friedenshütte sanden Gerbandlungen statt, in beren Berlauf die ausgesprochene Absehung der beiden Direktoren zurückgezogen trurde. Ein Schiedsgericht fällte den Spruch, das die Absehung der Bramten der Meddedsericht fällte den Spruch tot die Arbeiter in die Wudnung des Direktors Jung kon der Grieckeichen Bergberneltung, ich erholen ihn in das Zeierkaus und er der die eine Den ihm unter Andersone in das Zeierkluss und er bretten von ihm unter Androhung ichwerer förperlicher Mihhandlung die Zusage der Bezahlung der letzten Streitschlen. Die Direktion erkennt diese Zusage nicht an

## Dollversammlung der Goldatenrate des 3. Armeeforps.

Im Herrenhause traien am heutigen Bormittag die Soldatenräte des E. A. A. zusammen, um den Bericht des Korps-Soldatenrats und den Bericht über den letzen Mätelangraf entgegenzunehmen. Ten Bericht über die Lätigleit des Korpsioldatenrates gad der Korfühende Kuck. Der klicke mit, daß der Korpsioldatenratischen mütsen, der deutstäde mit dem Erlaß dom 4. Abril dabe beichätztigen mütsen, der die Wiedereinstührung der Friedensgedührnisse vom 11. April dorsieht. Der Korpsioldatenrat dabe sosort Schrifte zur Antigedung dieses Erlaßes unternommen, sich an das Generalsommende und an das Kriegsminiskerinm sowie schleßed an Weiniger Rosse gewerdet und auch erreicht, daß das Infrastreten dieses Erlaßes lis Ende April kinausgeschaben wurde. Ein endgaltiger Beiseh bie konde April kinausgeschaben wurde. Ein endgaltiger Deickeid über die weitere Gesialtung nach diesem Zeitpunkt ist dieser April als eine große Ungegrangen. Lude bezeichnete die Berordnung dom 4. April als eine große Ungegrangen bei schlechter gestellt seien, als die Kransen der Freiwissenschape. Die Berordnung dabe naturgemäß sehr große Unruse und Erbitterung berborgerusen. Vierner berichtete der Reserent über zwei ställe, in denen das Generalfommendo die Aussiglung der Soldatenrale bei dem Reservelagarent Kerner berichtete der Referent über zwei halle, in denen das Generalfommando die Auflösung der Goldatenräte bei dem Reservelazarett
Reu-Auppin und dem Pliegerhorit Auterdog infolge Berminderung
der Korpssäche anseordnet dade. Der Korpssächdenrat habe die Gegenzeichnung diese Beschls verweigert, dech dase das Ariegsministerium den Beschl gutgebeisen. Der Korpssächdenrat habe
nich deraufdin an Unierstaatssichreide Gödes gewendet, aber einen
erogültigen Bescheid in dieser Angelegenheit noch nicht erhalten
tönnen. Der Korpssächdeinrat habe nichts gegen eine Berminderung der Soldatenräse, wenn sich die Formation verringere, siehe
jedoch auf dem Standpunst, daß eine böllige Aufsäsung des Soljedoch auf dem Standpunkt, daß eine vollige Auftätung des Solsbarenrais solomge nicht erfolgen bürse, als noch der Stad der For-

beientals solange nicht erfolgen bürse, als noch der Glad der Formation besiehe.

Beld alf ch. Brandenburg wies ebenfalls auf die durch den Gelah dem f. April hervorgerusere Erbiiterung bin, die dazu gesübet habe, daß z. R. in einzelnen Källen die Kameraden des Senisätsperionals in Lazaretten, in Gefangenenkapern und Bezirfs. kommandos mit Riederlogung ihrer Arbeit gedraht hätten. Er berickeite dann über die zineks Aushehung des Erlasies unternommenen Schritte und beslogte sich darüber, dah es der nach Berlin entligden Delegation sehe erschwert worden sel, an die zuständigen Stellen zu gelangen. Besonders sei dies dei Rechtweltenminister Rosse der Roll geweisn. Rosse dade und daß er sie allein nicht absondern sonne. Auf wiederholte Berkellungen über die Allein nicht absondern sonne. Auf wiederholte Berkellungen über die Folgen dieles Erlasies habe der Auswellung augesagt. Sein endaülliger Bescheid sehe noch aus, und sei ern in der solgenden Mache zu erwarten. Kolse wied in der Anmeraden darus sin. die Delegation möge ihre Komeraden darus fin. die Delegation mögen darus nud auf it ein die Kolsen erhantete Lüden den darus der den Bestelegung derharts das der Komeraden den Schongerhers erkantete Lüde nu mögen. — Den Bericht über den Kälesongerherskung dieser Körperschaft nicht anders zu erwarten war.

## Konferenz der Gifenbahnarbeiterrate Deutschlands.

In der deutigen Gormittagssitzung wurde das Thema des bandelt: Käteschiftem und Gewertschaften. — Der Re-ferent Ed Gernstein bezeichnete das Räteinstem, mit dem seht ein überschwenglicher Kultus getrieben werde, als einen Rücksulin die ersten, längst überwundenen Formen der Arbeitzer, und Go-wertschaftsbewogung. In Ruhland, den dem der Gedanke der

Ratefoffems ausging, traren andere Arbeiterorganifationen faft nicht bothanden. Aber baft bie Raleorganifation in anderen Ban-bern alles bas erseben foll, was fich bie Arbeiter nach jahrgefintelangen Ersahrungen geschaffen haben, das fann nur der glauben, der einen farsen Ainderglauben bat. In Ausstall find ja die Löhne enorm gestingen, aber auch die Kauffraft des Geldes ist enorm gesunsen, so daß die Ardeiter trop der hoben Löhne leines wogs destegestellt sind. Das wird sich überall zeigen, wo man die wegs bestergeitellt sind. Das wird iich überall zeigen, wo man die Lohnbewegungen als Schraube ohne Ende anwendet. Wenn die Broduftion gurildgeht, hist den Arbeitern die Steigerung der Löhne gar nichts. Redner schilderte die Verköllinisse im Ruhland und zeigte, daß dort das Wirischaftsleben völlig zerrüttet ist. Das Räiespiem, die Arbeiterdistaur in der Fabril ist in Aufland völlig verunglückt. Jept gibt auch Lenin sein Spiem auf. In Ruhland ist wieder der Williarismus erstanden und man bei auch Kabland ist wieder viewen Vereifentstusse erstanden und man bei auch ichen wieder einen verein Vereifentstellen. der fich auf seine Dateicon wieber einen neuen Sapitalismus, ber fich auf feine Berr-

Meine Aufgaben, Die fich bie Arbeiterrate vernünftigermeife kiellen, können auch von den Gemerlichaften gelöst werden. Warum also auf von den Gemerlichaften gelöst werden, um ichließelich de angukommen, wo man lange vor der Kevolurion schon gestanden dat. Deutschland hat die besten Gewerlichaften. Die Unaufriedenheit eines großen Teils der deutschen Arbeiter mit den Gewerlichaften ist mehr auf den Gestellichaften ist der Gestellichaften Gewerkschaften ist mehr auf den Gesit, in dem sie geleitet werden, als auf die Form der Organisation zurückzuführen. Die auf den Wischluß langfrissiger Tarisberträge gerichtete Bolink der Gewerkschaften mird seht bekämpft. Daß diese Bolink in normalen Zeiten das Richtige war, kann niemond beltreiten. Sie bat im Cogensah zu den Streikbewegungen frühezer Zieten den Borzug, daß sie die Wöhne zwar langsam, aber dauernd steigert und die Arbeiter nach Rögsichkeit von der Komjunktur unabhängig nacht. In dieser hinsicht baben unsere Gewerkschaften große Erfolge erweicht. Kuch in der Erweiterung der Rechte der Arbeiter in der Fadrik haben sie Großes geseistet. Der Wechte der Arbeiter in der Fadrik haben sie Großes geseistet. Der Wechte der Arbeiter in der Fadrik haben ein Sozialismus. Und das soll man jeht alles sorwerzen, um ein Stikem einzusüben, das uns in die ersten Ansänge der Arbeiterverwegung zurücksche. Senn nuch Trohls aben den Sozialismus verbalbornistert. Man muß die Gewerkschaften auffassen als etwas organisch Gewachsense. Es mag an ihrem Bau manches zu mus vervalkornistert. — Wan muß die Gewertschaften auffassen als etwas organisch Gewachsenes. Es mag an ihrem Bau manches zu ändern und zu bessern sein, aber, wersen Sie das nicht weg, was unsere Arbeiterbewegung in einer 80 Jahre langen Entwicklung geschaften bat. Erfüllen Sie die Gewertschaften vielleicht mit einem feutsgeren Geist, als er die sein jeht vorhanden war, aber halten Sie sest an dem, was sich bewährt hat.

fest an bem, was sich bewährt hat.

Der Karrereserent Daum ig führte aus. Bernstein habe sich mit der undedirgten Verwerfung des Käleihstems in Widerspruch geseht zu seinen seizen Verreigenossen, die je eine gewisse Kamedien. Des Käleihstems anerkennen. — Es sie in nicht wahr, das wir nur Radiabmer des rufsischen Beispiels sind. Der Kälegedanke ist ein Kind der Revolution, und nur in diesem Ausantenhang ist er zu versiehen. Die alten Kampforganisationen der Ardeiter haben in den Kriegsfahren ihre Ausgaden nicht erfüllt. Ihre Kührer haben die Kriegspolitik der Kepierung unterstützt und dadurch den Unswillen der Klassen bervorgerusen. So entstanden aus den Reihen willen ber Alossen bervorgerusen. So entstanden aus den Reiben der Arbeiter schan vor der Revolution Gruppen, welche die Borläuser der Arbeiterräte woren, die als Träger der Revolution anzusehen sind und nach der siegereichen Revolution dann auch den biefen anerfannt wurden, die bis gum lehten Augenblid gegen eine

biesen anersamt wurden, die ins aum letzten Augendich gegen eine revolutionäre Erbeburg des Brokeine als waren.

Das wirtschaftliche Elend in Kufland ist nicht eine Folge der Räteherrschaft, sondern eine Folge des Welfstriegs. Much dei uns, wo wir seine Mierceglerung daben, ist in das Wirtschaftsseben infolge des Arieges gusammengebrochen, und überall herrscht Art und Elend. Die Schäden einer solchen Leit können nicht gebeilt werden durch das nichts Kölischen der Gewerfschaften. Wir mussen und auch nicht durch die Melchen der Gewerfschaften. Wir mussen in est völfen wie

durch die Methaden der Gewerkschaften. Wir müslen so nich nicht durch die Methaden der Gewerkschaften. Wir müslen so ichnell wie möglich mit dem Sozialismus ernft machen. Dazu ift es nötig dach die Arbeiterräte, die der Sturm der Kebolution an die Oderstäche gebracht kat, bestehen bleiden. Wir sehen ja, dah sich der Rätegedanke mit elementarer Racht durchjest und auch die Gegner des Käleschiems diesem Gedanken mehr und mehr enigegensommen. Wir nollen mit Hilfe des Käleschiems die volle volltische und dierkabet aller Sozialöbitzer durchführen. Die Kunstidnen des Parlaments und der Sozialöbitzer durchführen. Die Kunstidnen des Parlaments und der Sozialöbitzer durchführen. Die Kunstidnen des Parlaments und der Sozialöbitzer durchführen. Die Kunstidnen der Gewerkschieden kunstigen der Gewerkschieden Fragen des Fragen des Fragen der Gewerkschieden der Kabeiter deleitet beigetragen. Ich sach nach diel zur Versimpelung der Arbeiter beigetragen. Ich sach nach diel zur Versimpelung der Arbeiter des Gewerkschieden, denn sie haben auch nach in der Falunkt mande Aufgaben zu erfüllen. Das Grundprinzsid der Gewerksichaften, denn sie haben auch nach in der Felenen, das der Sozialismus burchführen. Die Arbeiter aber derlonden, das der Sozialismus reislos berwirklicht wird und diese Aufgabe lann nur mit dilfe des Käriehstems erfüllt werden. Die Erdeiter aber derversichaften wollen in enger Arbeitsgemeinschaft mit den Unternehmern unser Wirtschaften der Arbeiter aber der derversichaften wollen in enger Arbeitsgemeinschaft mit den Unternehmern unser Wirtschaften der Arbeiter aber der derversichaften wollen in enger Arbeitsgemeinschaft mit den Unternehmern unser Wirtschaften der Erzeitschaften wollen in enger Arbeitsgemeinschaft mit den Unternehmern unser Wirtschaften der Gewerfichaften wellen in enger Arbeitsgemeinschaft mit den Unternehmern unser Wirtschaften der Gewerfichaften wellen in enger Arbeitschaften der Gewerfichaften in enger Arieitsgemeinschaft mit ben Unternehmern unser Wirtschaftsleben wieber ausbauen. Das ist nicht ber Wen zum Gozialismus, sondern es dedeutet die Berankerung des Kapitalismus, ber sich den neuen Verhältnisen anpast und mit Hilfe der Arbeitsgemeinschaft seine Bostion sestionen will. Es bleibt uns also nichts anberes übrig, ale fur ben Ausbau und die geftigung bes Rate-

fuftente in jeber Sinficht eingutreten.

## Industrie und handel.

Das Iniereffe ber Borie tongenfrierte fich in ber Bauptfache wieder auf Auslandspapiere. Bevorzugt waren vor allem ruffische Kenten und russische Bansen, da die Sowjet-regierung erklärt haben soll, die auswärtigen Schulden anzuer-kennen. Auch ungarische Werte waren erheblich im Kurse gestei-gert in Erwartung des Sturges der Käterezierung. Fest waren obann Betroleumattien und einzelne Rolonialwerte. auf ben Sauptmarfien waren bie Rursanberumgen im allgemeinen unbebeutenb, die Stimmung indes giemlich feit. Ga rüber Bobler gaben weiter erbeblich nach. Deimiiche Anleihen waren begehrt. Ariegeanleiben etwas feiter (88%).

## Gewertschaftsbewegung

Streit ber Gifenbahner.

Stargarb, 24. April. (Gigener Draftbericht bes "Bormaris".) Dier ftreifen feit gestern bie Gifenbahner. Der 3med ift, burchgu-Dier streilen seit gestern die Eisendahner. Der Zwed ist, durchzuschung, dag Gestargard in eine hödere Kohnstasse fannt, so daß die Bisenkarbeiter kait 1.90 Mr. für die Stunde L.10 Mr. erbalien. Auch wird eine Radzahlung der Disserns vom 1. Januar ab verfangt. Reun Jehnsel der Arbeiter wollen die Kedeit wieder auf. nehmen, jedoch seht die Minderheit ihren Willen durch. Der Eisendahnersellerberteit ihren Willen durch. Der Eisendahnersellerbertriert zum Eisendahnpräsidenten noch Etetlin gesahren, um dort zu verhandeln. Sie samen in einem Sonderzug der Groß-Verliner Lebensmittellen Berbandlungen sollen ergednissos verlaufen sein.

Bulverfabrit Thanban. Freitog mittag 121, Ubr Lobniabling in ben Gewerten in bisbeitiger Beite. Aufchierund baran findet um 2 Uhr eine Betriebeversammlung bei Beibner, Sternfelde bei Dafelhorft, flatt.

Artilleriewerffiatt Rorb. Betriebeberfammlung Freitag vormittage 10 Ubr im Spanbauer Bod.

Winnitionefabrit Chanban. Lohngaflung Connadend vormittags

Groß-Berlin

Gegen ben Echleichhanbel.

Gegen ben Schleichbanbel wenben fich neue Berfügungen bes

Gegen ben Schleichhandel wenden sich neue Versügungen des Staaissommissas jur Bolisernährung. Auf Erund der nachfolgenden Verordnungen sinden gegenwärtig Veratungen in den Krelsen der Casimierte statt. Das Landespolizeiamt deim Staatslommissar für Vollsernährung gibt solgendes bekannt: In der leiten Zeit sind in den Groß-Verliner Gast- und Schankwirschaften die Kriegsernährungsvorschriften in erheblichem Wahe verletz worden. Das Landespolizeiamt hat sich daher gezwungen geschen, einer Anzahl von Schangen in ihren Veriseben, welche nach den angestellien Erzebungen in ihren Veirieden die friegswirtschaftlichen Vestummungen nicht inne hielten, den Handel mit allen Gegenkanden ver leiten den Pedarses au untersagen und mungen nicht inne hielten, den Dandel mit allen Gegen.
ftanden des täglichen Bedarfes zu untersagen und
die Schließung ihrer Betriebsstätten anzuordnen.
Die Inhaber und Leiter ber Schand und Speisewirschaften
werden debhald hiernit zur Vermeibung bieler Bolgen auf die genaue Befolgung der Ariegsernährungsvorschriften hingewiesen:
Schlachwichsleisch durfen die Galt., Schand und Speisewirte
nur von den ihnen ausdrücklich zugewiesenen Aleischern begiehen.
Der Erwerd aller Lebensmittet, die einer Versehröregelung unterliegen oder für die Göckspreise festoeleht find, durch Wirte im

Edladivichstelich bürsen die Calt., Edant, und Speisentete nut ven den ihnen ausbrüdlich gugewiesenen Aleischen. Der Ermerb aller Lebendmittel, die einer Verlehrörzeglung unterliegen oder für die Hoddippeise festigeseigt find, durch Wirte im Schliedschabel. d. h. unter Verlehung der Verlehrörzeglung oder der Obshibterie ist nach Entlächung des Keichstregelung oder der Obshibterie ist nach Entlässenichts frasbur. Die angebrahten Strafen sind Gesängnis und Geldstrafe die gegen der Angeleichen Strafen. Die angebrahten Strafen sind Gesängnis und Geldstrafe die gegen der Angeleichen Strafen. Die der Gesängnis und Geldstrafe der Gesängnis und Geldstrafe der Gesängnis und Geldstrafen der Gesängnis und Geldstrafen der Angeleichen gegen geden und Gesängnis und ischliegen Tauerweren hat der Schaumen. Darerweren und geden Angeleichen gegen geden und Gesängnis und geden und Gesängnis der Anf. Eftägehl und Gewicht der begogenen Waren ausgustellen. Ein Tuplitat der Beschichung hat der Gesänstragung über Anf. Eftägehl und Gewicht der Beschichten geden und Hiellich gestellten, dies den Peau der Angeleich geden und Kolsiner, einschließlich Kapannen und Bonlarden, das Keicht von Roch. Tanum, Schamers und Kehmid, Spad und Kolsfell, Wurft Fleischen eine Gesänstraften und Beschichten gestellten fereben und sonliner. Einschließlich Kapannen und Bonlarden, das Keicht won Kolst. Tanum, Schamers und Kehmid, Epad und Kolsfell, Wurft werden werden der Gesänstrafte der Gesänschafte der Angeleich und Gesänschafte der Austrähafte der Gesäns

itens innegufalten. Eine Berlängerung ber Bolizeistunde über 11% Uhr neckts hinaus ist zufalos der Berordnung betreffend Er-sparnis von Brennitoffen und Belleuchtungsmitteln in seinem Falle

Die fdarfere Trauffiditioung ber Gafimiris- und Soteibatriebe wird hoffentlich auch bagu führen, bag ber allem ben nichtöffent-lichen Bergnugungefictien in benen ja besanniermafen am meifien gefündigt wird eine bebeutend gariere Aufmertfamteit gugemenbet merben wirb.

Aus der Spree gelandet wurden gestern wieder awei Männer, die wahricheinsich Ovier der Märaunruben gemorden sind. An der Stralauerbeite fand mon die Leiche eines Mannes von 35 die 40 Jahren mit einem Bauchichus. Er ist ist Weber groß, das Klanden mit einem Bauchichus. Er ist ist Weber groß, das Klanden Echnurrbort und eine seldpraue Killiarhale und eine Randesterioseit. Besondere Kennzeichen sind mehrere Tätewierungen: auf dem rechten Underarm eine nachte Krauersgesicht mit Schlange auf einer Augel sehend, auf dem Insen und die Kauersgesicht mit Schlange auf einer Augel sehend, auf dem Insen und die Buchlaben O. B. 1883, am Bandgelent ein Armband mit einem Derganhäuger. Im Möderusser wurde ein inner Mann von 20 die 24 Jahren ge-Am Gröbenufer murbe ein junger Mann von 20 bis 24 Jahren ge-borgen. Er ift 1,62 Meter groß und trug felbgraue Uniform mit Garbeliben. Con den belben Tuichentildeen, die man bei ihm fand, ist das eine W. Le., das andere R. gezeichnet. Beide Leichen befinden fich im Schaubauje.

Entlessung chemaliger Seeredangehöriger. In Absat 8 "Lob-nung und Berpsseurgegelb". Reile 2. muß es heißen: "Diejeuigen, die am 9. Novembar 1918 (anftate 9. Februar) noch beurlaufer

Achtung! Legarriffrenke! Areitag, bormittags 10 11hr, im Plenariagi bes ebemaligen Berrenhaufes Berjammlung bon Bar-treiern ber Kriegsbeichädigten und Lazareitkraufen. Lagesorb-nung: Löhnungs- und Besteibungsfragen. Auf je 100 Lazareitsinsoffen ift ein Beriteter zu entfenden. Augerbem entjendet jeber

Lagaretischatenrat ein Mitglied. Der militärische Ansichus des Bollsupärais Groß-Berlin. Wolfenbuha. Albrecht.

Pund denticher Meierendare und Rechtspraftfanten. Grubbe Branden burg. Countag, i Udr: Allgemeine Midallederverlammlung im Kommergericht (Klaulurerigal). Tagekordnung: Bericht des Bochlandes. Das Berböllnis der Grubbe Frandenburg zum Breuhilden Landesverhand und Richtsbund. Die Rotorillung tür Kriegsteilnehmer. Unfer Arbeits-und Bergünftigungkomt. 5. Berichiedenes.

Bereinigung bon Angebörigen benticher Kriegogelangenen in Ruftland. Bertammlung Freitag. 7 libr, im Nestaurant Papenhofer, Belleallianceftraje 87. Gate winfemmen.

### Broff-Berliner Parteinachrichten.

Bentralitelle für Ginigung ber Sozia demotratie. Sezir? Blimeres dorf. Sonnabend, 1/29 Uhr, Ania des Sismard-Symmasiums, Platzdurger Strafie 20/31: Deffentliche Serlammidung: Bortrag "Frieden und Freibelt". Referenten: Dr. L. Dols (S. B. D.) und Zelig Dalle (U. S. P. D.).

Wenn die Joseps an den Menniogen in üfren bunten Blusen durch die Rennbahn sausen und das Publikum in die höchste Systose gerät, dann denkt kein Mensch an die Sta Keute.

Bon einer geregelten Arbeitsgelt des Stallpersonals ift feine Rede. Ben einer Sonniogsruhe oder einem Ersahruhetag ift nichts au spüren, trob der Gewerbeardnung. Augerdem besteht nach ein Diensiduck, herausgegeden vom Union-Alub, und wehe denienigen. der nacht im Bestie biese Buches oder dem des Buch entgogen ist, er kann niemals in den Ställen oder an der Mennbahn beschäftigt werden, er ist aus seinem Beruf, den er 5 Jahre sernen muste, ausgestohen. Bon den joziasen Einrichtungen und von der Behandlung wollen wir heute ichweigen.

Meishofen, Gamaschen usw. Bon einer Bezahlung der Uederstunden ist seine Rede. Daß die Unternehmer ihre ganze Berechnung nur auf niedrige Löhne ausgebaut haben, beweist die große Lehrlingszüchterei. Gibt es doch Ställe, in denen 12, 13 sogar 15 Lehnlinge stafferer. Gibt es das State, in denen in, is sopie id Lecture beschäftigt werden. Gs simmerr sich seine Auflichtsbehörde um die Entwickung dieser jungen Leuis, der sollsche Wahn, einmal Joseh zu werden, hält diese Leuis umsangen. In der leiten Zeit dat nion den Lobit erhöht, und zwer auf 63 M. pro Woche und dat dieses Erwignis in dosen Tonen in den Sportzeitungen sundgelon.

Die Beschäftigten haben nun auch exsannt, bah es ohne eine Berufsorganisation nicht mohr abgeht, und haben sich dem Deutschen Transportarbeiterberbande angeschlossen, welcher sich zur Aufsoen Liansportaineiterveranze angestigen, neitger sich zur Aufgabe macht, die Wisstände aus dem Beruf zu entsernen. St ist den Unternehmern ein Tarisentwurf überniteit worden und sind Berhandlungen eingeleitet, jedoch baben sich bereits die Unternehmer dabin geäußert, ein Entgegenlommen nicht zu zeigen, eher wollen sie ihre Ställe schlieben. Die Beschäftigten appellieven an die gerecht denkenden Rennstallbelucker und werden die Oessenläch-Der Jahresberdienst der Stalleute und Futterweister betrug wollen sie ihre Ställe schliehen. Die Beschäftigten ap die gerecht denkenden Remnstallbesucher und werden die gerecht denkenden Remnstallbesucher und werden die gerecht denkenden Remnstallbesucher und werden die gerecht denkenden Berlauf der Berkandlungen unterrichten.

### Brieftaften der Redaktion.

Deleffenten Der Exedite fiehen überwiegend auf dem Standbundt, daß Begaßlung der Befressenden Tage nicht vertaugt werden lann. 2. Werden Sie sich an die Bezuglicheinstelle des dorfigen Bagikrais. — Deitver dem Fan der Wiederverbeiratung ihrmen die Kinder Ausdeinandersetzung wegen des Antiertelles verlangen. Rasigedend ilt alles Recht, abhängig von dem Glierricht des Ories, in dem die The geschieffen ilt. — R. 96. Seichen Sie eine Beschwerde an das Gliendahrmuntertum ein. — J. 2. 2187. 1. Hangt von den Angeließiennat oder an Ihre gewerfichaltliche Organisation. — E. D. Be. Der Bertrag ilt glittig, es lätzt ihn nur durch glittige Bereindarung einse erzielen. — W. 30. Reichen Sie eine Beichwerde an das Verupische Arlegsminisstellum ein. — E. S. 1. Jentralverdand der Handlungsgeblisen, Berin. Küngür. 10. mo Sie auch die Fragen zu 2 und 8 Geantworter delommen. Sie missen dasse angeben, in weicher Kunge Eie lätzt ind, und wiedelt Beschliche dart find. — B. 39. Auf dann, wenn es fich nur Unterhaltstosien bandelt.

Bernntwortlich für Bolirif Artne Ziefler, Charlotfenburg, für ben übrigen Teil bes Blattes: Alfred Scholz, Kenlolln; für Anzeigen Thesbor Glade, Derlin, Berlog; Harmarid-Berlog G. m. d. S., Dorlin, Drud; Bornaris-Punkbrudevel und Berlogsanftalt Baul Singer n. Co. in Berlin, Lindenstunde 3.

monumentalen Kunstgeschichter Jiandbuch der Kunstwissenschaft, begründet von Univers-protessor Dr. Fitt Burget-Mö chen, tortgeführt von Professor Dr. Brinckmann-Karlarube und in geistvoller volkstürglichter Professorea uns Museumsdirektoren. Ueber 600 Binder in herrlichem Deppelsondruck und Vierfatbendruck Bequem zu begren menat- und der Presses Einliche Teltzahlungen von schame in feder Beziehung großartiges Werkt (Zwiebenisch). Ein Werk, auf das wir Deutsche stolt sein können" (Chr. Bücherschaft). Einwas gunz Neues, neu in der Gliederung und Grupplerung des Stolles, neu in der Gliederung desselben, neu nach der Eberaus glänzenden islustrativen Selze" (Südd Zig."). Die neue Kunstgeschichte, die ganz anders aussieht als die alte und die binker dem Publikum so gat wie unbekannt war" (Beilinus Tagebt). Man verlange Amsichiasendung.

Bildungszentrole, Akadem. Versaudbuchhandig. Newawes 13 - Berlin.

Rupferbrahte, etere und andere eieftrische ntecialien kunt Wie elfromechanik Fenfrum, nrysjtr. 18. Tel.: Aleg. 4782.

Ziehung 1. und 2. Mai

Rote Kreuz Lotterie des Vateri. Fraueny. Zweigy. Chartottenburg E. V. 3607 Gewinne im Gesamtwerte v. M.

10 Lose aus verschiedenen Tausenden M. 30.— empfehlen und versenden

Paul Steinberg & Co., Bankgeschäft, Berlin C., Rosenthaler Str. 40/41. Auch in allen Lotteriegeschälten zu haben

-Jämorrhoiden 20000 Erfolge mit BOKASAL Topram SAMARITER APOTHEKE

Piano kauft Anner, Fleneburger Strofe Fernion: Mondit 7010. 23. April an tiglich frifch reinen, schönen

Danetmore la Alaffe.
Probe 100 Relien 105 M.
Probe 100 Stangen 95 M.
Tabakgroßhandlung
J. S. Wagner, Berlin W.
Steinmetzstr, 51.
Eint Surfürft 3010.

Fristablauf 31. Mai 1919.

## Vermögens-Erklärung Steuerkurstabellen

Erlägserte Ausgabe der Verordnung vom 13. Lie mit Ausführungsbestimmungen, aus-gefüllten Formularen und den vollständigen smillch. Steuerkurstabellen sam til cher deutschen Börsen von Dr. Fritz Koppe und Dr. Paul Varnhagen Preis 6.50 Mark

Industrieverlag Spaeth u. Linde

Berfin C 2, Königstr. 52

## Aorhmöbel

Gefegenhertofauf, Garning 4 teilig 230.— u. 250.— Mart, einzelne Ceffel billigh. UL Biet, Cfaliger Strafe II (Kotthufer Lor), (Mislie

Coim, Schellof, Firnis, Sode, Lunion, Wache, Baroin, Sara K. Innion Winklor & Co., Alte Schönhauser Str. 28.

Murming Leil

Nervöse Schlatlosigkeit

# glos (Extr. Valerian cps.)

aus Pilanzenstoffen bereitet Preis 4 M.

Generaldepot: Hohenzellern-Apotheke, Berlin W 10 Königin-Augusta-Straße 30. — Feleph.: Lüzzow 133.

# Psychische Analyse

Kopi-Form, Physiognomic verrät: Begabung, Talente, Temperament, Charakter (Fehter und Vorzüge), für welchen Berul am besten goeignet usw. — Persünt. Beurfellung und anch Bildern. (Prosp. fret.) Gutte Empfehlungen. — Lehr bu ehr Charakter-Deunung, von 14 interensanten Köpten. Dr. med. S. sehreibt: "Diese Broschäre kann fodem bestens empfehlen werden?" — 75 Pt. (Pestscheck-Konto 45 636). Nu rom Verfasser: Kohilardt, Berüh 66, Jakobi-kirchstraße 9. (4—5, Sonntags 10—1.)

Verkäufe 🕆 Diefhens, Bermann-

etenenheistaut, Cevride.
diner, Ciares, Gortlaren,
arrina. Scheibengarbis, Almilteogarbinen neu undi au feiten biligen ifen Chanboen, Mer-de 1802170.

Stroke 41.

Kinderwagen, fost neu.
100.—, Sommerpaleiot, CO.—,
Leberjappe, 100.—, Kongerinither, 80.—, cross Cisclento,
180.—, persuif Schraber,
Bederfire & 1812

Geschäftsverkaufe

Ceifengofdöft mit Austab-llefetung zu verfousen wegen Dergug nach eustschaft. En-sebate Bormders Ausgabostelle

Retalbetten, weiß, figwarg, hroun Th., Chairlangues 75,— Reide, Augustfraße 32A, Auergebande parierre.

beingen. Wert 5 Mark.
Möbel jeber Art sei Teilnahlung und bor. Große Kusmedi. Kulante Bedingungen.
Wöbelhaus "twifenstadt". Chpeniderliraht 77/78. Gie Brüdenfraße, nahe Jannamikbrüde.

Ribeltrehtt en jebermann. Leinke Amablina, beausmite Bogeblung, geligte Rückeht. Ciaselne Mobelinde gebe be-reinwilligt eb. Arlegaanielbe nebme in Lablung. Det Der-gablung bebeutende Archee-mägigung. Sandoche, Nüller-trebe 7. eine Azense

Asimpletic Afden, m chne Ancicke, arobe Ar wall, enorm billin. Bother nextr. 22. Geduboulertor,

Allerichen Steiner Steine Steiner Steine Steiner Stein

Bibbelgeichöft, Was Jahre bestehn, vertauft jest Belles brunche, mößige Veile, beschlause katenandiung. Wietergen Areisen, folange Vorgenster, betreegimmer, Schlafzimmer, oderen Alchen Opeileumser, Chen. 1200,— Collotiumser, Ciche. 1200,— Collotiumser, Cicheron Collotiumser, Cicheron Collotiumser, Cicheron Collotiumser, Cicheron Central Cicheron Collotiumser, Cicheron Central Cicheron Collotiumser, Cicheron Central Cicheron Collotiumser, Cicheron Collotiumser,

Chaffelouques W. an, ennlisse Beithellen, Bateut-matrogen, Auflagematragen, Lapenierer Walter, Gargar-ber Céraho II. 114A

breestraße (I. 438° Blanes, gutz, gebrouder, 1800 unimites, neue prese-pert. Albenbroth, Billom-froke 44. Blanes ouf Tellischlung and jur Bliefe. Pionobond-lung, Göbenfroße 1da. 518°

Dianes, Barmontums mit eingebautem Gnielapparat, Greelapparat für Jedes Bar-montum pollend, sinne Koten-lenninisse fosart foielbar. Nilbest fehr preiswert, 1828\* Bianes, Afficel. neu und gebraucht. Mämbildt, M. G., fleipzigerstroße 119/120. 1. Sied. 1512\*

Blaitmebfällel Sahngebiffe, Gefantälle, Sifherabfälle, Lueckilder, Glübürumploide, Kliltidirtreffen, Gianniol-papler, Kupfer, Meffing, Sinn. Muminium, Sinf, Diet dödib-ahlend. Sedimeigle-Sinfanja-bürg, Schneigtei Mose-lneck M. Alegander (28).

Gtennialper

Teppide, 2019-cl. Spelfe simmer, Ginselmsbel, Ger binen fruit Gelinbern truit Gelinbern 16 St. Roche 16 St. 1644

Rupferabfölle! Ouedfilder, Ring. Riefel, Ring. Riefel, Ring. Riefel, Ring. Riefel, Ring. Riefel, Ring. Riefel, Ringe. Religion, Reiten, Ringe. Gilbetbruch, Reiten, Ainge. dechtenhiere, Marinerfolmeise Cohn. Brunnenfreit ind Bruffilm, Latier-Friederichftenfe III (nabe Sermannulah).

Minstlag). Wife Merax, Peraffin, Wode. Odellarf, Leinvillenis Arie-enclode und Thuliden faufi Coller, Thacefirehe d. 1868\*

Brisbabfälle, Rupfer, Bef-fing, Jinn, Ridel, Jinf, Maminium, Dweckiber, pho-ioerophifde Rüdridube, Cla-tim, Golb- unb Ellberchfälle, jowie alle anberen Reialle benft "Reiallanior", Elie Schobfrage 138, See poll-mannferier, Rel.: Berrg-plat 1288.

Rupfer, Deffing, Sint, Blet,

Rupper, Merling, Mint, Mert, Old, Silver, Vlatia funit Crinel, Gubenerhraße 25, Cde Franklurier Allee. 1902e. Michaegl Mans. Garne. Geiben, Santi, Cioffe, Sci-nen fauft höchtadlend Munc., Gehänkarferalise 182 s. Ror-ben 10 504.

den 10 904. 25A\*
Schreidmaschinen fault geneber, den fleschenfirche 5 d (Iannowitherite). Wertyplag 4706.

Chiefel, werte. Werfgeuge Cyfreibebert, Werfgeuge Luft iewjend jeden Fosten. Schröber, Fringenfraße 68. \* Godb, Eilber, Viaifn, Kril-lenden funft Comondt, Kun-telln, Kulfer-Friedrichfraße in Kalfer-Friedrichfraße

Schreibmeldine, gui et-batten, faust Schulfe, Link-Krofie I, Mikom 6077, 2000's Glübftrumpfaffie tanft Klü-mel, Cifafferlit, IS a. 121/12

Tangiquie Friedrich, Michael-ficchitrage 39. Taglich Unter-richt. 836\*

Riavierstimmen, Amitliche Recorangen fadimäanlich villigh. Willi detijd, Alexan-brinenstraße 1977. Rocinsleh 2008.

oen- und Abiturienten-Sor-bereitungs - Anfold. Bolfa-ichileri Erwachienet Toges-furfe, Abendrufei Koppel-fungen. Grei Propelte. Berlin-Wilmersbort, Hohen-sollerndamm 196 (3—4), turfe, Theist fungen. B Berlin-William gollecubamin Uhland 5800.

Cleftrofurfe peranstoliet Oberingenieur. Fach 8, Bost-amt 66. 34356\*

## Verschiedenes

in Fried, führen 2000.

Wienes, friedenundere Other Street, General Der Gerenderen Geren

Runfillopferei Große Frant-Monflorfeite fertigt en bei Steffungebe frau Bargarete Richter, fiebebelinerfir. 5.

ner Rehointider au Sonabend abend gegen 8 lagend obend gegen 8 lagend gegen 8 lagenderstraße entlaufen.
regeben bei Hagender dass bei hagender bei dagender bei dagender

## Vermietungen

Mietgesuche Städtfertie Limmer in Ros-en gesucht. Offerien an i. Beandt, Steglig, Monun-enstroße 62. O486

## Arbeitsmark

Geichaftuputtier, gumeelaffig.